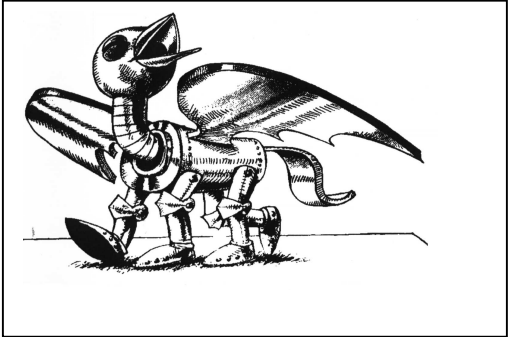


Die „Eiserne Lerche – Textsammlung“ erscheint in unregelmäßigen Abständen. Sie veröffentlicht Texte von politischen Liedern, die engagiert in der Protestbewegung gegen Sozialabbau und Arbeitsplatzvernichtung, in den Kämpfen der Gewerkschaften, der Friedens- und Anti-Fa-Bewegung Position beziehen. Damit soll sowohl ein Beitrag geleistet werden zur Weiterverbreitung der Lieder, als auch dazu, das „politische Lied“ in Deutschland wieder mehr salonfähig und zu einem festen Bestandteil linker Kultur zu machen.

Wir brauchen Eure aktive Unterstützung und aktuelle Zusendungen!



E-Mail: einheiztext@t-online.de

Inhalt: :

12/08

Seite 1 – Goin down

Seite 2 – Große Freiheit 08

Seite 4 – Wo ist die Kohle bloß?

Seite 5 – Casino Global

Seite 6 – Die Amis sind schuld

Goin´ down

(Nach Lied fürs Radio – Oma Körner Band – Text:: Stefan Schmidt)

Der Mensch möchte leben und braucht dazu
Wasser, Korn und vielleicht ´ne Kuh
Und um sich zu schützen denkt er „Ach,
schön wär´n vier Wände mit ´nem Dach“

Das ist schon alles, was nötig wär
und man sollte denken, das ist nicht schwer
doch eine Form Wirtschaft ist da verkehrt
Die eine die täglich bejubelt wird:

Marktwirtschaft
Schalala Marktwirtschaft
Schalala Marktwirtschaft
Das ist die Kraft, die alles schafft **2x**

Ein paar tausend Leute sind steinreich,
doch Millionen Menschen gehen über´n Deich
verdurstet, verhungert und kalt gestellt
denn Leben gibt´s nur für bares Geld

Und wer sich Nahrung nicht kaufen kann
macht sich an leere Dosen ran
Wo es nicht für ´ne Miete reicht
zieht man in ein´ Karton vielleicht

Marktwirtschaft
Schalalaleiß Marktwirtschaft
Schalalaleiß Marktwirtschaft
Das ist die Kraft, die alles schafft

Da zählt nur eins - und das bin ich
Teilen gibt es nicht
Es ist der Markt - der die - se Welt - bestimmt
und es gewinnt - wer am meisten nimmt
Der nebenan - ist Konkurrent
den nimmt man aus - wenn der grad pennt
Ich find´ die Markt - wirtschaft - ´ne Scheiß-

Idee

- und die FDP

(Die da jubelt:)

Marktwirtschaft
Schalalala Marktwirtschaft
Schalalala Marktwirtschaft
Das ist die Kraft, die alles schafft **2x**

Große Freiheit 08

(Oma Körner Band – Text: Stefan Schmidt)

1. Jeden morgen kurz nach sechs
fängt die große Freiheit an
ich muss zur Firma
auch wenn ich nicht kann

Und wer nicht können kann,
ist irgendwie
nicht so gut dran
Das Hemd noch auf halb acht
und die Hose unterm Po
geht es ins Auto
- ab Richtung Büro
Und die Anderen, die im selben Stau mit

mir steh´n
gucken auch nicht so froh

Refrain: *Also das nennt sich Freiheit*

Also das ist der ganz große Traum

Also das nennt sich Freiheit

*Ich find der Traum lässt für Träume
noch Raum*

2. Dann komm ich ins Büro
und spring in mein Hamsterrad
fang an zu laufen,
und mach ein´ auf smart

Die wollen Salden sehn,
die aufwärts gehn
und zwar knallhart
Einglich müsste ich
zu Doktor Röntgemich
doch meine Freiheit
lässt dafür keine Zeit
Noch ein paar Überstunden
etwas fernsehn
und dann bin ich breit

Refrain:

3. Am Samstag schnapp ich mir
die Berge von Papier
die zuhause
aufgelaufen sind

Hallo da bist du ja

doch Papa muss jetzt ma
mein liebes Kind
Ich lauf noch schnell zur Post
und kaufe noch was ein
denn sonntags
ist die Familie dran
und die Wäsche,
die ich nächste Woche
wieder anziehen kann.

Wo ist die Kohle bloß?

(Jane Zahn)

Alt Wo ist die
Kohle bloß, wo ist es
hin, das Moos, wer hat die
Kohle bloß klau au aut, Wo ist die
Koh le bloß, wo ist es
hin, das Moos, wer hat die
Kohle bloß geklaut. Bauer
Josef, der alte Ackermann, der
schuffet Tag und Nacht nur, wie er kann, er
schippt die Kohle rein in sein Depot: Jetzt
ist sie weg und er schreit: Zeter,
- Mor - di - o! Wo ist die Kohle bloß?...

2. Bayer Huber, der guckt jetzt ganz dumm, bei der Landesbank liefen die
Geschäfte krumm,

und jetzt muss er geh'n, wo er doch gar nichts dafür kann - hat halt nicht
aufgepasst, der arme Mann.

3. Miniater Steinbrück wirft jetzt Milliarden aus, die er nicht hat, doch
macht er sich nichts draus,
er leiht sie sich ja von der Bank, die Zinsen zahlt der Steuerzahler, Gott sei
Dank.

4. Der arme Rentner wollt auch mal Zinsen seh'n, ließ seinen Zaster bei
Lehmann Brothers steh'n,
jetzt hat er nichts mehr und klagt die Banken an, die drehten ihm geschickt
die faulen Dinger an.

5. An der Wallstreet gehn jetzt die Lichter aus, man schmeißt die Broker
zu tausenden hinaus,

jetzt steh'n sie da, die sonst so mächtig war'n und bauen Ananas in Alaska an.

6. Die Leute, deren Arbeit die Gewinne schafft, begreifen jetzt, wer sie an sich rafft,
sie rufen laut: Wir machen damit Schluss! Wir ham genug von "Kapital is muss"!

Casino Global

(Melodie: Bankgeheimnis / Klaus Lage – Text: Werner Lutz)

Sie verbrennen Milliarden, die sie überhaupt nicht hatten,
und ein Maus-Klick dann genügt, daß die Welt vorm Abgrund liegt.
In der Bar der Deutschen Bank beim Kaviar am Kassenschrank
lacht man schließlich aufgedreht über das Rettungspaket.

Sie haben Völker ruiniert und Existenzen zerfetzt,
haben immer für Rendite nur auf Krieg gesetzt.
Daß die halbe Welt hungert ist den Banken egal,
denn die Kugel rollt weiter im „Casino Global“.

Arbeitslosigkeit und Pleiten sind für sie Natur-Gezeiten.
Schwund ist da schon kalkuliert, und auch daß mancher krepirt.
An der Börse der Croupier stärkt sich kurz mal am Büfett,
Hedge-Roulette ist sehr beliebt, seit der Staat Jetons ausgibt.

Sie haben Völker ruiniert und Existenzen zerfetzt...

Sie versprechen uns Versprechen, dabei gibt es kein Verbrechen,
das sich für sie nicht rentiert, und das hat oft funktioniert.
Ja, sie gehen über Leichen, und sie stellen ihre Weichen
weltweit für den Geldverein – ihre Westen bleiben rein.

Sie haben Völker ruiniert und Existenzen zerfetzt...

Die Amis sind schuld

(Oma Körner Band – Text: Stefan Schmidt)

Schuld daran sind die Amerikaner
die machen sie so schlimm die schöne Welt
Schuld sind immer die Amerikaner
bei denen geht es bloß um Macht und Geld

Die Welt ist voller CO₂, die Atmosphäre wankt
die Menschheit ist wahrscheinlich sehr bedroht
unsere Errettung ist nur einem Land gedankt
Öko-Deutschland kämpft gegen den Tod
Kein andres Land der Welt kommt da bei unserm Tempo mit
besonders nicht die Amis - iss ja klar
denn dort gibt es schon lange für das Tempo ein Limit
doch wenn die Welt verbrennt weiß Deutschland wer es war:

Refrain: Schuld daran...

Die Welt ist voller Wut und Blut es toben Kampf und Krieg
tausende geh'n jährlich in den Tod
nur ein Land kämpft gewaltig für den Sieg über den Krieg
Friedens-Deutschland bringt die Welt ins Lot

Der Balkan und Afghanistan von Deutschland missioniert
die Menschen jubeln uns von Herzen zu
Aus Deutschland wurden mit am meisten Waffen exportiert
doch wenn es knallt, na dann weißt auch du:

Refrain: Schuld daran...

Die Welt gibt keine Erdung mehr sie ist globalisiert
die Armut die gedeiht in jedem Land
der Reichtum der wird von ein paar Familien abkassiert
zum Beispiel Otto, Oetker oder Quandt

Und die ha'm ein paar Manager, die auch ganz gut verdien'
die kriegen jährlich etliche Million'
fragst du dann wie das angeh'n kann die Leute in Berlin
gibt es 'ne Antwort – und du kennst sie schon: